

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

18. Jahrgang, Freitag, den 27. Januar 2012, Nummer 1



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube



Jübel, Trübel, Heiterkeit in der fünften Jahreszeit ...

Karneval in der Verbandsgemeinde

in Bergisdorf

mit dem Bergisdorfer Carnivals Club e. V.

(Zu diesen Veranstaltungen des BCC e. V. gibt es noch Karten.)

05. Februar, 14.00 Uhr	Seniorenkarneval
16. Februar, 20.00 Uhr	Weiberfasnacht
19. Februar, 14.00 Uhr	Kinderfasching
20. Februar, 20.00 Uhr	Rosenmontagsparty
25. Februar, 19.11 Uhr	Abschlussveranstaltung

(Saal Bergisdorf, Kartenbestellung unter: Tel. 0 34 41/21 06 16)

in Kretzschau

mit dem Zeitzer Carnevalverein „Grün-Weiß“ e. V.

04. Februar, 20.11 Uhr	Große Faschingsveranstaltung
05. Februar, 15.11 Uhr	Kinderfasching

(Saal der Gaststätte „Tolle Knolle“ Kretzschau, Kartenverkauf: Gemeindeamt Kretzschau)

in Wittgendorf

mit dem Carnivals Club Wittgendorf e. V.

28. Januar, 19:30 Uhr	Faschingstanz mit dem Music Express
04. Februar, 14:00 Uhr	Seniorenfasching
05. Februar, 14:30 Uhr	Kinderfasching mit Monika und Uwe
11. Februar, 20:00 Uhr	Faschingsparty mit Hit-Caravan
19. Februar, 10:00 Uhr	Familienfrühschoppen

(Saal Wittgendorf, Kartenbestellung: Tel. 03 44 23/2 19 34)

Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst	2
Droyßig	7
Gutenborn	11
Kretzschau	13
Schnaudertal	16
Wetterzeube	16

Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Tel. (03 44 25) 4 14-0 Fax 2 71 87

Internet: www.vgem-dzf.de E-Mail: info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. (0 34 41) 725153

Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel. - Vorwahl: 03 44 25/

Sekretariat	
der Verbandsgemeindebürgermeisterin	41 4- 16
Fachbereich Zentrale Dienste	
Fachbereichsleiterin, Personal, Wahlen	41 4- 14
Personal, Bezügerechnung	41 4- 81
Redaktion Amtsblatt, Internet, Öffentlichkeitsarbeit,	
Archiv	41 4- 25
Kultur, Tourismus	41 4- 25
Sitzungsdienst, Spenden, Inventur	41 4- 75

Fachbereich Ordnungs- und Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin	41 4- 35
Sachgebiet Ordnungsamt	
Sachgebietsleiter	41 4- 64
Brandschutz, Winterdienst	41 4- 64
Gewerbe, Märkte	41 4- 41
Ordnungsrecht, Sondernutzungen	41 4- 11
Politesse, ruhender Verkehr	41 4- 12
Sachgebiet Bürgerservice	
Sachgebietsleiterin	4 14- 35
Einwohnermeldeamt	41 4- 51 od. 41 4- 52
Standesamt, Friedhofswesen	4 14- 27
Kitas, Grundschulen, Jugendclubs, Kindergeld	41 4- 26 od. 41 4- 78

Fachbereich Kämmerei/Bau

Fachbereichsleiter (Kämmerer)	41 4- 21
Sachgebiet Bau	
Sachgebietsleiter	41 4- 33
Hochbau	41 4- 33
Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung	41 4- 19
Tiefbau, Straßenunterhaltung	41 4- 34
Dorfentwicklung., Förderprogramme	41 4- 50
Sachgebiet Kämmerei	
Sachgebietsleiter	41 4- 21
Haushaltsplanung	41 4- 32
Steuern	41 4- 31 od. 41 4- 42
Straßenausbaubeiträge	41 4- 28 od. 4 14- 65
Vollstreckung	41 4- 86 od. 41 4- 32
Doppik	41 4- 18 od. 41 4- 36
Kassenleiterin	41 4- 55
Kassenangelegenheiten	41 4- 54
Barkasse	41 4- 53
Sachgebiet Liegenschaften	
Sachgebietsleiterin / Liegenschaftsangelegenheiten	414-30
Wohnungswesen, Mieten, Pachten	414- 24 od. 73

Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Droyßig	
Gemeindeamt	(03 44 25) 2 75 75
Gemeinde Gutenborn	
Gemeindeamt	(0 34 41) 71 87 93
Gemeinde Kretzschau	
Gemeindeamt	(0 34 41) 21 30 49

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (0 344 23) 2 12 74

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig	(03 44 25) 2 13 14
Grundschule Droyßig	(03 44 25) 2 13 15
Kindertagesstätte Droßdorf	(0 34 41) 21 54 60
Grundschule Droßdorf	(0 34 41) 21 37 42
Kindertagesst. Heuckewalde	(03 44 23) 2 12 91
Kindertagesstätte Kretzschau	(0 34 41) 21 69 40
Grundschule Kretzschau	(0 34 41) 21 69 33
Kindertagesstätte Bröckau	(03 44 23) 2 10 74
Kindertagesstätte Haynsburg	(03 44 25) 2 76 26
Kindertagesst. Wetterzeube	(03 66 93) 2 24 88
Grundschule Wetterzeube	(03 66 93) 2 24 03

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

ACHTUNG: Änderung der Öffnungszeiten

Ab dem 01.01.2012 hat das Bürgerbüro in Droßdorf wie folgt geöffnet:

jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr.

Sitzungstermine

16.02.2012 um 19:00 Uhr

Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

(im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

22.02.2012 um 18:30 Uhr

Sitzung des Innenausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

(im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine im Jahre 2012

Redaktionsschluss bis 12.00 Uhr	Erscheinungstermine
10.02.2012	24.02.2012
16.03.2012	30.03.2012
13.04.2012	27.04.2012
10.05.2012	25.05.2012
15.06.2012	29.06.2012
13.07.2012	27.07.2012
17.08.2012	31.08.2012
14.09.2012	28.09.2012
12.10.2012	26.10.2012
16.11.2012	30.11.2012
07.12.2012	21.12.2012

Hospizbewegung Burgenlandkreis e. V.

Birkenweg 3
06722 Trebnitz
Handy: 0 17 58 71 66 60
E-Mail: Hospiz-BLK@gmx.de



Befähigung zum/r ehrenamtlichen HospizhelferIn

Sehr geehrte Damen und Herren, wie Ihnen sicher bekannt ist, gibt es viel Not, wo es an das Abschiednehmen geht. Diese Not entsteht vor allem aus der Angst vor dem Unbekannten und der Angst vor dem Schmerz. Der Hospizgedanke stellt sich dieser Not und sucht nach Wegen diese zu lindern.

Auch im Burgenlandkreis gibt es diese Art von Not. Deshalb bauen wir einen flächendeckenden ambulanten Hospizdienst im Burgenlandkreis auf. Dazu werden ehrenamtliche Mitarbeiter gebraucht, die mit dem notwendigen Wissen und Feingefühl ausgestattet, vor Ort helfen können. Die Erfahrung zeigt, dass sich Wissen und zum Teil auch Fingerspitzengefühl bis zu einem gewissen Punkt vermitteln, bzw. wecken lassen.

Im Verlauf der Entwicklung der Hospizbewegung in Deutschland in den letzten Jahren ist von vielen beteiligten Menschen wertvolles praktisches und theoretisches Wissen zusammengetragen worden. Deshalb werden wir uns an die Vorgaben der **Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz e. V.** halten, die diesbezüglich ein Curriculum entwickelt hat.

Wir bieten einen Kurs an, der zur Befähigung führen soll, als ehrenamtlicher Hospizhelfer wirken zu können. Wir freuen uns zuverlässige, gut motivierte Mitarbeiter zu gewinnen, die (in der Regel austerapierte) schwerstkranken oder sterbende Menschen mit menschlicher Wärme und sozialer Kompetenz auf ihrem Weg begleiten können - ohne sich selbst dabei zu ver-

ausgaben. Unverzichtbar ist die reibungslose Zusammenarbeit mit allen beteiligten Menschen, also der Familie, den Ärzten und Seelsorgern, den Pflegediensten bis hin zu den Ämtern und (last but not least) den Sozialstationen.

Das erwähnte Curriculum hat einen Umfang von 70 Vollstunden, die wir in 14-tägigem Rhythmus an voraussichtlich 11 Samstagen 2012 jeweils etwa 6 1/2

Leserbrief des Seniorenbeirates des Burgenlandkreises

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir, die Mitglieder des Seniorenbeirates des Burgenlandkreises, wenden uns heute mit einem für uns bedeutsamen Anliegen an Sie. Um unsere Bitte zu formulieren, erlauben wir uns, Sie zunächst auf einen Sachverhalt aufmerksam zu machen, der uns zu diesem Leserbrief veranlasst. Der Europarat und das Europäische Parlament haben das Jahr 2012 zum Europäischen Jahr für aktives Altern und der Solidarität zwischen den Generationen aufgerufen.

Ziel ist es, eine Kultur zu schaffen, die das aktive Altern für alle Altersgruppen in der Gesellschaft erleichtert. Es gilt, in der Europäischen Union Rahmenbedingungen zu schaffen, um auf der Ebene der Mitgliedsländer langfristige Strategien und Aktivitäten zu entwickeln, die aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen ermöglichen.

Zur Umsetzung dieses Anliegens sind für das Europäische Jahr in Deutschland Schwerpunkte gesetzt worden z. B.

- älteren Menschen die Einbindung in die Arbeitswelt zu ermöglichen
- Bekämpfung der Altersdiskriminierung und Überwindung von Altersklischees
- Eigenständiges Leben älterer Menschen durch Anpassung in den Bereichen Wohnen, Wohnumfeld und Infrastruktur, innovative Altenpolitik in den Kommunen
- Verbesserung der Lebensqualität durch Barrierefreiheit
- Verbreitung von generationengerechten Produkten und Dienstleistungen
- Solidarität innerhalb und zwischen den Generationen
- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf bzw. Pflege und Familie.

Jedes Jahr, am ersten Mittwoch im April, also 2012 am 4. April, hat die Bundesrepublik diesen Tag als „Tag der älteren Genera-

tionen an einem Tag (9 - 12.30 Uhr und 13 - 16 Uhr) mit verschiedenen Referenten gestalten wollen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein! Nähere Informationen zu den Terminen und Themen erhalten Sie von Frau Fischer, Handy: 0 17 58 71 66 60 oder unter der E-Mail-Adresse Hospiz-BLK@gmx.de

Der Veranstaltungsort wird der Gemeinderaum in Theißen sein.

tion“ festgesetzt.

Im Burgenlandkreis leben zurzeit ca. 193.000 Einwohner. Davon haben bereits 54.000 Menschen das 60. Lebensjahr erreicht. Viel wird von Einrichtungen, Verbänden, Institutionen, Vereinen und Unternehmen bereits für die älteren und behinderten Menschen getan. Wir möchten Sie aufrufen, Ihre Aktivitäten sichtbar zu machen, indem Sie sich mit unterschiedlichen Beiträgen in die Ausgestaltung des Europäischen Jahres in unserem Landkreis einbringen. Wir denken dabei an solche Möglichkeiten wie

- Diskussionsrunden zwischen den Generationen; auch in Unternehmen
- Tag der offenen Türen, z. B. von Wohnungsgesellschaften
- Produktangebote, speziell auch am 04.04.2012, z. B. in Apotheken, Arztpraxen, Gaststätten, Handelseinrichtungen usw.

Gern würden wir Sie dabei unterstützen und an Ihren Aktivitäten teilnehmen. Lassen Sie es uns wissen.

Der Seniorenbeirat plant in der Woche vom 10. - 15.09.2012 eine seniorengerechte Veranstaltung auf dem Marktplatz unserer Kreisstadt Naumburg.

Dazu rufen wir wieder alle Verbände, Vereine und Einrichtungen auf, mit Ständen, Schautafeln und Beiträgen sich an der Gestaltung dieses Tages zu beteiligen. Entsprechende Anmeldebögen legen wir unserem Schreiben bei.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns diese **bis zum 30.03.2012** an folgende Adresse: **Ria Theil, Camburger Straße 13 in 06722 Droyßig, Fax: 03 44 25/ 3 04 62** zurücksenden.

Wir, die Mitglieder des Seniorenbeirates des Burgenlandkreises, verbleiben mit freundlichen Grüßen und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Ria Theil
Sprecherin des Seniorenbeirates

Informationen im Nachgang der Bürgerversammlung am 15.12.2011 in Droßdorf zur Standortschießanlage Zeitzer Forst

Standortältester GER Panzerpionierbataillon 701

Informationen zur Standortschießanlage (StOSchAnl) auf dem Standortübungsplatz „Zeitzer Forst“

1.) Die Baumaßnahmen beinhalten:

- 3 Schießstände, 250 m lang, mit je 6 Schießbahnen
- 4 Schießstände, 25 m lang, mit je 2 Schießbahnen
- 1 Gebäude für Schießbahnwärter (Zivilangestellter)
- Erdwälle und Einzäunungen zur Gewährleistung der Sicherheit nach außen sowie zur Minimierung von Schallimmissionswerten

2.) Die Standortschießanlage dient der Truppe zur Schießausbildung mit:

- Pistole (Munition 9 x 19 mm)
- Maschinenpistole (Munition 9 x 19 mm)
- Gewehr (G 36: Munition 5,56 x 45 mm)
- Maschinengewehr (Munition 7,62 x 51 mm)

3.) Die vorgesehenen Nutzungszeiten sind:

- Mo. bis Do. 06 - 22 Uhr
(8 Stunden Schießbetrieb am Tag)
- Di. bis Do. 22 - 02 Uhr
(Nachtschießzeit Sommer-Halbjahr)
- Di. bis Do. 18 - 22 Uhr
(Nachtschießzeit Winter-Halbjahr)

sowie maximal 6-mal jährlich Sonnabend 08 - 15 Uhr

Bei Nachtschießen ist der Folgetag ein schießfreier Tag.

Lage der Standortschießanlage im Gelände

Erreichbarkeiten des Panzerpionierbataillon 701

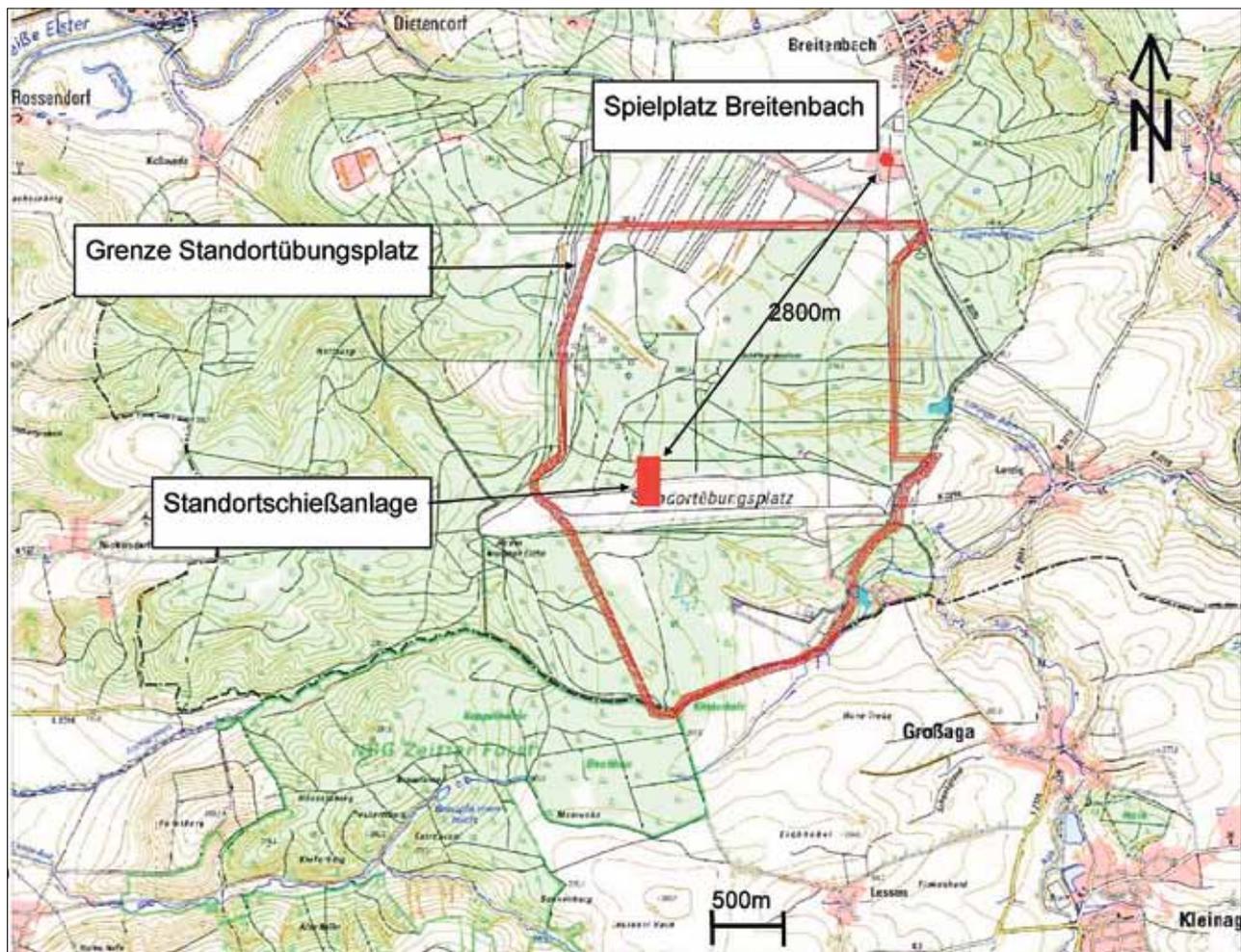
Anschrift: Panzerpionierbataillon 701, Zum Hain 1 in 07554 Gera

Presseoffizier: Oberleutnant Schmid

Telefon: (03 66 95) 8 63 10

Fax: (03 66 95) 8 63 36

Lage der Standortschießanlage im Gelände



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte - Fotowettbewerb

zum Motto „JA zum Alter!“ des 10. Deutschen Seniorentages 2012 in Hamburg

Homepage und Newsletter zum 10. Deutschen Seniorentag

Manchen Menschen steht das JA zum Alter ins Gesicht geschrieben: „Ich sage JA zu dieser Lebensphase, die einige Einschränkungen und auch Verluste mit sich bringt, mir aber auch vieles ermöglicht“. „Ich bin alt und das ist gut so“, bringt es die Schauspielerin, Gesundheitsberaterin und Autorin zahlreicher Bücher, Barbara Rütting, auf den Punkt.

Die BAGSO und Feierabend Online Dienste für Senioren AG laden alle, die gern fotografieren, ein, dieses „JA zum Alter!“ im Bild festzuhalten: die Freude am Leben, am kreativen Gestalten, am „Mitmachen“ in der Gesellschaft, die Freude am Zusammensein mit anderen Menschen.

Mit der Kamera festgehalten werden sollen einzelne ältere Menschen oder Gruppen - wichtig ist, dass das „JA zum Alter!“ deutlich wird.

Preise

Mitmachen lohnt sich, den Gewinnern winken wertvolle Preise:

1. Preis: Digitalkamera im Wert von 500 EUR
2. Preis: Digitalkamera im Wert von 300 EUR
3. Preis: Digitalkamera im Wert von 200 EUR
4. - 10. Preis: Bücher, z.B. zur digitalen Bildbearbeitung, im Wert von je 50 EUR

Ablauf

Jede Hobbyfotografin und jeder Hobbyfotograf kann sich beteiligen und bis 29. Februar 2012 höchstens drei Fotos unter <http://bagso-fotowettbewerb.feierabend.de> hochladen. Diese müssen eine Auflösung von 300 dpi, eine Größe von mindestens einem MB und maximal 3 MB haben und im JPEG-Format vorliegen.

Die Abstimmung via Internet beginnt am 15. März und dauert bis zum 15. April 2012. Beim 10. Deutschen Seniorentag werden die „Top 10“ in einer Fotoausstellung gezeigt.

Die Besucher können hier die Favoriten wählen und damit die Sieger bestimmen. Am 5. Mai 2012 um 13.30 Uhr werden diese auf der SenNova-Bühne bekannt gegeben.

Der **Internetauftritt** www.deutscher-seniorentag.de ist nun online gegangen. Dort sind alle wichtigen Informationen rund um den Deutschen Seniorentag zu finden sowie der **DST-Newsletter**, der alle zwei Wochen erscheinen wird. Hier werden aktuelle Fragen der Seniorenarbeit und Seniorenpolitik aufgegriffen und über die Veranstaltungen informiert, die zu diesen Themen auf dem 10. Deutschen Seniorentag stattfinden:

- Partizipation & Engagement
- Wohnen
- Arbeitswelt und Übergang in den Ruhestand
- soziale und finanzielle Sicherheit
- Verbrauchertemen
- Miteinander der Generationen und Kulturen

- Gesundheit / Prävention
- Pflegebedürftigkeit und Pflege, Demenz
- Lebenslanges Lernen
- Neue Medien
- Vorsorge
- Religiosität und Spiritualität
- Hauptveranstaltungen auf dem DST

Sie können den DST-Newsletter auf der Internetseite www.deutscher-seniorentag.de und unter dst@bagso.de abonnieren

Weitere Informationen zur BAGSO und zum 10. Deutschen Seniorentag:

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO)

Pressereferat

Ursula Lenz

Bonnigasse 10, 53111 Bonn

Tel.: 02 28/24 99 93 18

E-Mail: lenz@bagso.de

Weitere Informationen zum Fotowettbewerb:

Feierabend Online Dienste für Senioren AG

Kaiserstr. 65, 60329 Frankfurt

Tel.: 069/2 56 28 -0

redaktion@feierabend.com



Selbsthilfekontaktstelle Burgenlandkreis



Außensprechzeiten:

Verbandsgemeinde

Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

2. Montag im Monat

15:00 - 18:00 Uhr

4. Donnerstag im Monat

09:00 - 12:00 Uhr

Ort: Schiedsstelle

Zusätzliche Sprechzeiten nach telefonischer Absprache.

Eine Auswahl unserer Angebote:

- Beratung und Aufklärung über Selbsthilfe
- Informationen und Vermittlung von Kontakten zu bestehenden Selbsthilfegruppen
- Unterstützung beim Aufbau neuer Gruppen und Betroffenen suche
- Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Informationsmaterial über Selbsthilfegruppen im Burgenlandkreis

und Hilfsangebote anderer Einrichtungen

Am Kalktor 5

Tel.: 0 34 41/72 59 73

06712 Zeitz

Fax: 0 34 41/72 59 89

Internet: www.selbsthilfekontaktstelle-blk.de

Feuerwehr

Die Jugendfeuerwehr war wieder unterwegs

Die Jugendfeuerwehr Droyßig war auch in diesem Jahr am 07.01.2012 wieder unterwegs und sammelte die ausgedienten Weihnachtsbäume der Bürgerinnen und Bürger in Droyßig ein.

Früh ging es mit Lkw von Sven Schubert und Transporter mit Anhänger von Wehrleiter Matthias Wandel los. 15 Kameraden der Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung sind von 09.15 bis 12.30 Uhr durch die Gemeinde Droyßig gezogen. Sie sammelten 150 Bäume, viele Leckereien und kleine Spenden von den Mitbürgern ein. Von den Spendengeldern in Höhe von 641,28 € wird die Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Droyßig in diesem Jahr eine Fahrt auf den Flughafen Leipzig/Halle organisieren. Dies haben sich die Jugendlichen schon lange gewünscht

und auch so können Wünsche in Erfüllung gehen.

Wir, die Jugendfeuerwehr der Ortswehr Droyßig, bedanken uns recht herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreichen Spenden und die Unterstützung auch in diesem Jahr.

Auch recht herzlichen Dank an die Kameraden der Einsatzabteilung. Es ist nicht selbstverständlich einen Samstag Vormittag zu opfern. Ein ganz großes Dankeschön gilt Sven Schubert, der uns wie jedes Jahr mit seinem Lkw unterstützt hat.

Herzlichen Dank die Jugendfeuerwehr Droyßig www.jugendfeuerwehredroyssig.jimdo.com



Kindertagesstätten

2. Weihnachtsmarkt in der Kita Bärenkinder

Am 3. Dezember war es endlich soweit und alle Kinder, Eltern, Großeltern und Gäste waren zum 2. Weihnachtsmarkt in unsere Kita eingeladen. Schon viele Wochen vorher wurde durch große Unterstützung unserer Eltern dieser Tag vorbereitet. Es wurde gebackelt, Plätzchen gebacken, kleine Beutel für die Kinder gepackt, Schokoäpfel glasiert und vieles mehr. Um 14.00 Uhr eröffneten die Droyßiger Schalmeienplayers mit ihrer weihnachtlichen Musik den Weihnachtsmarkt. Mit großen Augen erwarteten die Kinder den Weihnachtsmann, welcher von Herrn Gentzsch mit der Pferdekutsche gebracht wurde. An den verschiedenen Ständen gab es Glühwein, Kinderpunsch, selbstgebackene Plätzchen, weihnachtliche Basteleien, Schokoäpfel, Stollen, Roster

und eine Kindertombola. Eine besondere Attraktion war er die Kinder das Karussell. Im Haus konnten die Kinder einen Teddy selbst stopfen und sich ihre eigene Tasse anmalen. Es war wieder ein schöner und gelungener Weihnachtsmarkt und für dieses Jahr ist schon der nächste Markt in der Kita Bärenkinder am 07.12.2012 geplant.

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

- unseren Eltern
 - Herrn Gentzsch
 - dem Weihnachtsmann Volker Milker
 - den Droyßiger Schalmeienplayers
 - Bäckerei Waldau
 - Schrammi für die musikalische Umrahmung
 - der Droyßiger Feuerwehr
- Das Team
der Kita Bärenkinder*



Die nächste Ausgabe
erscheint am

Freitag, dem 24. Februar 2012

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 14. Februar 2012

Schulen

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst
Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

BEKANNTMACHUNG

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014

Die Anmeldungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/2014 finden an den folgenden aufgeführten Terminen statt:

Schuleinzugsbereich Droßdorf

**Montag, d. 13.02.2012 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr
in der Grundschule Droßdorf**

Schuleinzugsbereich Droyßig

**Montag, d. 13.02.2012 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
in der Grundschule Droyßig**

Schuleinzugsbereich Kretzschau

**Montag, d. 13.02.2012 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Grundschule Kretzschau und
Donnerstag, d. 15.02.2012 in der Zeit von 07.00 bis 09.00 Uhr
in der Grundschule Kretzschau**

Schuleinzugsbereich Wetterzeube

**Donnerstag, d. 23.02.2012 in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr
in der Grundschule Wetterzeube**

Anzumelden sind alle Kinder, die bis zum 30.06.2013 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder, die bis zum 30.06.2013 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen.

Das anzumeldende Kind ist von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

Droyßig, d. 17.01.2012

gez. Hönig

Fachbereichsleiterin Ordnungs-/Bürgerdienste

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Sonntag 12.02. 11.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Sonntag 19.02. 11.00 Uhr Gottesdienst

Ossig

Donnerstag 16.02. 19.00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag,
Dia-Vortrag zu Malaysia.
Ev. Gemeinderaum

Zeit + Region

Sonntag 05.02. 17.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
mit Abendmahl und Einführung
von Kantor Clemens
Bosselmann

Samstag 28.01. 16.00 Uhr Kino in der Kirche, „Ronja
Räubertochter“
mit musikalischem Vorprogramm,
im Ev. Gemeindezentrum Luckenau

im Namen der Gemeindekirchenräte

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59 oder 0 34 41/21 36 81

Droyßig



Wir gratulieren zum Geburtstag



Droyßig

Frau Irmgard Sonnenschein	am 28.01.	zum 74. Geburtstag
Frau Gertraud Patzschke	am 29.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Elisabeth Koschig	am 01.02.	zum 74. Geburtstag
Herr Heinz Krug	am 01.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Selzer	am 01.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Marie Steinbach	am 01.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Gertraud Wohlfeld	am 01.02.	zum 89. Geburtstag
Herr Oswald Lachmann	am 02.02.	zum 82. Geburtstag
Herr Gerhardt Otto	am 04.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Helga Zarske	am 04.02.	zum 77. Geburtstag
Herr Siegfried Burkhardt	am 05.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Vera Woschke	am 07.02.	zum 71. Geburtstag
Herr Gerhard Schröder	am 08.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Brömel	am 09.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Hanna Krug	am 10.02.	zum 90. Geburtstag
Herr Günter Braunert	am 11.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursel Grunwald	am 15.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Margarete Paul	am 15.02.	zum 89. Geburtstag
Herr Karl Enders	am 16.02.	zum 74. Geburtstag
Herr Heinz Herrmann	am 16.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Lianne Lambrecht	am 16.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Susanna Säring	am 16.02.	zum 91. Geburtstag
Frau Wally Steinke	am 16.02.	zum 86. Geburtstag
Herr Rudolf Grohmann	am 18.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Gisela Rothe	am 19.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Helmut Trinowitz	am 20.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Ilse Biehl	am 21.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Rudolf Rabitz	am 22.02.	zum 77. Geburtstag
Herr Rolf Stetefeld	am 22.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Rosmarie Trautwein	am 22.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Herta Haeßelbarth	am 23.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Machlinski	am 23.02.	zum 75. Geburtstag
OT Romsdorf		
Frau Helga Friske	am 13.02.	zum 82. Geburtstag
OT Stolzenhain		
Frau Elisabeth Ablass	am 22.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Irmgard Just	am 22.02.	zum 73. Geburtstag
OT Weißenborn		
Herr Erich Student	am 09.02.	zum 84. Geburtstag

Dank an Landtagsabgeordneten Czapek

Zur letzten Gemeinderatssitzung der Gemeinde Droyßig, die im festlichen Rahmen des Schlossrestaurants Droyßig stattfand, konnten die Gemeinderatsmitglieder des Gemeinderates Droyßig und der Bürgermeister, Uwe Luksch den Landtagsabgeordneten, Arndt Czapek (CDU) begrüßen. Er war zu Gast, um eine freudige Nachricht und viele Grüße vom Minister für Landwirtschaft und Umwelt, Dr. Aikens zu überbringen. Die Siegprämie in Höhe von 50.000 Euro, die die Gemeinde Droyßig im Jahr 2010 im 23. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewonnen hat, konnte

aufgrund knapper Kassen und zu hoher Eigenkapitalfinanzierung im Jahr 2011 nicht ausgegeben werden. Landtagsabgeordneter Czapek (CDU) hat sich auf Landesebene eingesetzt, dass der Gemeinde Droyßig die Prämie nicht verloren geht und diese auch im Jahr 2012 mit einer viel geringeren Eigenkapitalfinanzierung zur Verfügung steht. Die Prämie soll zur Kofinanzierung einer Baumaßnahme in Droyßig verwendet werden. Der Bürgermeister, Uwe Luksch und die Mitglieder des Gemeinderates bedanken sich für die Bemühungen des Landtagsabgeordneten, Czapek.

Grundschul Kinder besuchen in der Weihnachtszeit die Seniorenresidenz

Aufgrund von Behinderung oder Krankheit konnten viele Bewohner der Seniorenresidenz den Droyßiger Weihnachtsmarkt nicht besuchen und so auch den Auftritt des Grundschulchores nicht erleben, was sie sehr bedauerten. So lud der Chor die Senioren zu einer „Sonderaufführung“ seines erweiterten Weihnachtsprogramms ein.

Am Vormittag des 19. Dezember war es soweit. Chor und Instrumentalisten der Grundschule kamen froh gestimmt in die Seniorenresidenz. Ca. 25 - 30 Bewohner verfolgten interessiert die Darbietungen des Grundschulchores und der Solisten. Weihnachtslieder, Instrumentalstücke und Gedichte wechselten einander ab und brachten stimmungsvoll die Vorfreude der Kinder auf das bevorstehende Fest zum Ausdruck. Überrascht waren wir über die Leistungen der Kinder mit ihren Instrumenten. Pascal spielte Geige; Benjamin die Gitarre, Lena und Lonny erfreuten die Zuhörer mit ihrem Glockenspiel und Lucas zeigte mit seiner Klarinette, was er schon alles kann. Das Lied des Chores „Das Rentier“ war besonders lustig und schwungvoll. Dies lag auch mit an der Gitarrenbegleitung durch Lena und Lucas

und dem eingesetzten klingendem Schlagwerk. Der Chor der Grundschule wird von Frau Pierags, Musikpädagogin der Musikschule „Anna-Magdalena-Bach“, geleitet. Unterstützt wurde sie von Frau Biehl, Lehrerin der Grundschule. Vielen Dank, Ihnen liebe Pädagogen, für ihre engagierte künstlerische Arbeit mit dem Chor und den kleinen Solisten.

Nach Abschluss des Programms boten die Kinder von ihnen und ihren Eltern gebastelte Weihnachtsartikel und selbst gebackene Plätzchen zu einem kleinen Preis an. Die Senioren waren sehr großzügig und so ist ein Gesamterlös von fast 100,- EUR zusammen gekommen; eine Einnahme für den Schulförderverein der Grundschule.

Für uns Senioren, für die Kinder des Schulchores und die anwesenden Pädagogen war dieses Treffen eine herzliche Begegnung und gute Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Eine Verabredung für die Adventszeit im Jahr 2012 haben wir mit dem Schulchor schon geschlossen. Dann werden wir gemeinsam mit den Kindern Adventslieder singen.

Brigitte Schneider

Gudrun Czichon

Bewohner der Seniorenresidenz



11. Geburtstag der Droyßiger Bären Toni und Aiko

Am Sonntag, den 15. Januar 2012, hatten unsere Braunbären Toni und Aiko ihren 11. Geburtstag.

Am darauf folgenden Montag fanden sich die Vereine der Gemeinde, die Schulen, die Kindertagesstätte „Bärenkinder“, die Paten und Sponsoren sowie Fans und Freunde zu einer kleinen Feierstunde am Bärengehege ein. Der Bürgermeister, Herr Luksch, eröffnete die Geburtstagsfeier.

Alle Anwesenden hatten sich Gedanken gemacht, wie sie den Droyßiger Bären eine kleine Freude machen konnten.

Die Kinder der Kindertagesstätte „Bärenkinder“ begrüßten die Bären und Gäste musikalisch und wünschten Aiko und Toni ein recht langes Leben. Außerdem hatten sie viele kleine Geschenke zum Spielen und Fressen mitgebracht.

Eine besondere Überraschung hatte die Klasse 5c der Christophorusschule Droyßig mit

Ihrem Klassenleiter, Herrn Renker, vorbereitet. Sie übergaben dem Bärenverein einen Scheck in Höhe von 50,- EUR, der die Verbundenheit zu dem Schulstandort Droyßig ausdrückt. Erwirtschaftet hatte die Klasse das Geld mit einem Kuchenbasar in der Vorweihnachtszeit. Herr Binder, Schulleiter der Grundschule Droyßig und Schüler überbrachten den Bären zu Ihrem Ehrentag einen großen Obstkorb. Auch der Schlosswirt, Herr Kannegießer, kam nicht mit leeren Händen. Eine dekorierte Lachsplatte zierte den Gabentisch von Aiko und Toni, die sich den Fisch schmecken ließen. All jene, die mit und für die Bären arbeiten wissen, wie viel Kraft und persönlicher Einsatz notwendig sind, die Bären liebevoll zu versorgen und zu pflegen. Da ich durch meine Arbeit im Bärengehege die Bären jeden Tag erleben darf, kann ich allen versichern,

dass es Aiko und Toni ausgesprochen gut geht. Es macht sehr viel Spaß, mit den Beiden zu arbeiten.

Wir sind alle bestrebt, unseren Bären Aiko und Toni ihren Aufenthalt in Droyßig so gut wie möglich zu gestalten, denn es ist uns sehr wichtig, dass sie sich wohl fühlen. Sie sollen spüren, dass sie nach Droyßig gehören und hier ein zu Hause haben. Dies war und ist jedoch nur mit der aktiven Unterstützung aller möglich.

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren und Paten, die mit ihrer materiellen und finanziellen Unterstützung wesentlich für das Wohl unserer Bären beitragen. In diesem Zusammenhang soll nicht unerwähnt bleiben, dass unsere

Bären nur mit Hilfe der Gemeinde ihr zu Hause, so wie es ist, erleben können. Vielen herzlichen Dank an unseren Bürgermeister, Herrn Luksch, für sein Engagement bei der Unterhaltung unseres Bärengeheges und für die Pflege der Tradition der Droyßiger Bären. Ein Dankeschön auch an die Gemeindemitarbeiterinnen für den Verkauf der Bärenartikel in den Büros und in der Gemeindebibliothek.

*Ursula Große
Stellv. Vorsitzende
Verein Droyßiger Bär e. V.*



Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1, Tel.: 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de



Öffnungszeiten

Mo.: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Do.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 18:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Einen guten Start ins Jahr 2012 wünscht das Team der Bibliothek. An dieser Stelle finden Sie persönliche Buchempfehlungen von eifrigen Lesern.

R. L. Stine: Der silberne Dolch (Fear Street)



In dem Jugendbuch macht die Hauptperson Ellie mit ihrem Hund einem Spaziergang im Wald. Dort wittert der Hund Chaz eine Spur und findet ein Skelett. Es ist Melinda Wilkins, die ältere Schwester ihrer Freundin Sarah. Von da an hat Ellie immer Visionen: von einem silbernen Dolch. Wird dieser Dolch ihr den Weg zu Melindas Mörder zeigen?

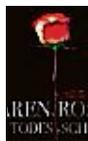
Mir hat dieses Buch gefallen, weil es gruslig und spannend ist. Ich habe es an einem Tag gelesen und kann es allen weiter empfehlen, die gern gruslige Geschichten lesen. empfohlen von Leonie Vollstädt

Nicholas und Micah Sparks: Nah und Fern

Die Biographie der beiden Brüder und das Schicksal ihrer Familie ist eine Geschichte voller Tragik und Glück, voller Hoffnung und Hilfsbereit-

schaft. Eingepackt in die Geschichte ihres Lebens ist eine Art Reisebeschreibung. Also zwei Geschichten die den Titel widerspiegeln: **Nah** - Familie und offene und ehrliche Lebensreise. **Fern** - Weltreise - Südamerika, Kambodscha, Polarkreis u. a.

Für Stunden mit Taschentuch findet: Veronika Huhnstock



Karen Rose: Todeschrei, Todesbräute und Todesspiele

„TODESSCHREI“ ist der Auftakt zu einer flüssig geschriebenen Buchreihe um die Ermittler-Familie Vartanian mit einer spannenden Handlung, romantischen Szenen und nicht vorhersehbar Ende. Für Nervenkitzel sorgen alle drei Thriller, welche aufeinander aufbauen und von Anfang bis Ende den Leser fesseln. Alle drei sind fantastische Bücher mit einem raffiniert aufgebauten Geschehen, die nur zu empfehlen sind.

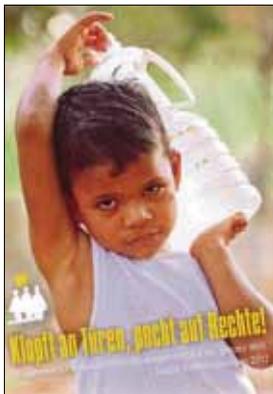
Daher wünscht spannende Stunden: Jana Particke

„Mit Stern und Sammelbüchse unterwegs“

Die Sternsinger aus der Pfarrei waren in unserer Gemeinde um den 6. Januar im prächtigen Gewändern, funkelnden Kronen und leuchtendem Stern unterwegs zu den Menschen.

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen stand unter dem Leitwort „Klopft an Türen, pocht auf Rechte“.

Das Beispielland war Nicaragua.



Wie das Leitwort sagt, haben Kinder ein Recht auf gute Lebensbedingungen in der Familie, auf Schulbildung und eine gesundheitliche Fürsorge.

Nicaragua ist nach Haiti das ärmste Land Zentralamerikas. Die Sternsinger tragen dazu bei, dass jährlich rund 3000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Sie sichern die Zukunft für Kinder in Not.

Die Sternsinger wünschten den Menschen den Segen Gottes zum neuen Jahr und

schrieben nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür. Für ihr Anliegen sammelten sie die stolze Summe von 1.195,00 Euro. Den Spendern danke ich hiermit herzlich.

Dank auch den Kindern und dem Jugendlichen, die einen Teil der Weihnachtsferien dafür opferten.

Antje Szymkowiak

Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig -
Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a



Februar 2012

Mittwoch 01.02.
14:00 Uhr Kegeln im „Adler“
14:00 Uhr Klubnachmittag
Donnerstag 02.02.
14:30 Uhr Diabetikertreff
Montag 06.02.
15:30 Uhr Vorstandssitzung
Mittwoch 08.02.
14:00 Uhr Klubnachmittag
Mittwoch 15.02.
14:00 Uhr Klubnachmittag
Mittwoch 22.02.
14:00 Uhr sind wir fröhlich und singen lustige Lieder
Mittwoch 29.02.
14:00 Uhr Klubnachmittag
Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.
Der Vorstand



Die Droyßiger PG gratuliert



Pascal Ruppert	am 29.01.	zum 9. Geburtstag
Horst Kups	am 31.01.	zum 75. Geburtstag
Kay Wille	am 02.02.	zum 20. Geburtstag
Andre Oberstein-Just	am 03.02.	zum 44. Geburtstag
Max Krämer	am 09.02.	zum 13. Geburtstag
Angela Biedermann	am 10.02.	zum 50. Geburtstag
Sascha Thomas	am 12.02.	zum 27. Geburtstag
Petra Münzberg	am 14.02.	zum 43. Geburtstag
Kurt Göhring	am 14.02.	zum 13. Geburtstag
Ferdinand Graziotto	am 15.02.	zum 14. Geburtstag
Niklas Schmidt	am 15.02.	zum 11. Geburtstag
Konstantin Rohland	am 20.02.	zum 11. Geburtstag

Achtung! Termine Droyßiger SG

Samstag, 28.01.
11.00 Uhr D-Jugend Hallenturnier in Wintersdorf

Samstag, 04.02.
14.00 Uhr 1. Herren Sparkassenhallencup in Zeitz (Vorrunde)

Sonntag, 05.02.
14.00 Uhr D-Jugend Hallenturnier in Pegau

Samstag, 11.02.
14.00 Uhr 1. Herren Hallenturnier in Groitzsch

Sonntag, 12.02.
14.00 Uhr 1. Herren Sparkassenhallencup in Zeitz (evtl. Endr.)

Samstag, 18.02.
13.00 Uhr 2. Herren Droyßig - Luckenau (Fr.-Spiel)

Samstag, 18.02.
15.00 Uhr 1. Herren Droyßig - Nessa

Deutscher Frauenring

Ortsring Droyßig e. V.

Veranstaltungen im Februar

Montag, den 06.02.2012, 17.30 Uhr Versammlung
 Montag, den 20.02.2012, 17.30 Uhr Lesestunde
 bei Kaffee oder Tee

K. Henschel

Droyßiger Seniorenverein

Veranstaltungen im Februar 2012

Mi., den 01.02. 15.00 Uhr
 Seniorengymnastik
 Mi., den 08.02. 15.00 Uhr
 Liedernachmittag
 17.00 Uhr
 Vorstandssitzung
 Mi., den 15.02. 15.00 Uhr
 Fasching
 Mi., den 22.02. 15.00 Uhr
 Spielnachmittag
 Mi., den 29.02. 15.00 Uhr
 Seniorennachmittag



Der Vorstand

Liebe Diabetiker,

wieder ist ein Jahr vorbei. Es hat sich so manches geändert, zum Guten, aber auch zum weniger Guten. Leider haben nicht viele den Weg zu uns gefunden. Ich würde mir wünschen, dass mehr zu uns kommen.

Ich möchte mich auf diesem Wege auch bei allen bedanken, die uns eine kleine gemütliche Weihnachtsfeier ermöglicht haben. Einen besonderen Dank an unseren Bürgermeister, der uns in unserer Arbeit unterstützt hat. Allen Diabetikern ein gutes neues Jahr.

Regina Nowak

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Droyßig

02.02.2012 um 14.30 Uhr

Frage und Antwort mit der Sozialstation DRK Droyßig

Kinder- und Familienarbeit der evangel. Kirchengemeinde Droyßig



Kirchenmäuse in Droyßig, Kirchplatz 8
 offener Treff für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 3 Mon. bis ca. 4 1/2 J.

Donnerstag: 02.02./16.02./23.02./01.03. in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr

immer am 1. Donnerstag im Monat mit gezieltem Angebot für Kinder ab ca. 4 J.:

Teenager-Treff in Droyßig, Kirchplatz 8
 für Teens 4.- 6. Kl.

Samstag: 28.01. 10.00 - 13.15 Uhr

24.02. 18.00 - 25.02. 10.30 Uhr Filmabend mit Übernachtung

Wochenausklang in Droyßig Kirchplatz 8

für alle Familien mit großen und kleinen Kindern
 jeden letzten Freitag im Monat

27.01./24.02. 17.00 - ca. 19.30 Uhr

Kinderkiste im Hort der Grundschule Droyßig
 für alle Kinder der 1. - 4. Kl.

18.01./ 15.02./ 22.02. 13.30 - 15.00 Uhr

Wichtige Termine im Februar 2012

Droyßig

Hausmüll Montag, 06.02. und 20.02.
 Bioabfall Montag, 13.02. und 27.02.
 Gelber Sack Mittwoch, 01.02., 15.02., und 29.02.
 Blaue Tonne Mittwoch, 08.02.

Romsdorf

Hausmüll Montag, 06.02. und 20.02.
 Bioabfall Montag, 13.02. und 27.02.
 Gelber Sack Dienstag, 07.02. und 21.02.
 Blaue Tonne Montag, 06.02.

Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Montag, 06.02. und 20.02.
 Bioabfall Montag, 13.02. und 27.02.
 Gelber Sack Dienstag, 14.02. und 28.02.
 Blaue Tonne Montag, 06.02.

Angaben sind ohne Gewähr.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Droyßig hat am 01.11.2010 die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze (Hebesatz-Satzung) in der Gemeinde Droyßig beschlossen. Die in der Satzung festgelegten Hebesätze gelten seit dem 01.01.2011 und für die darauf folgenden Kalenderjahre.

Da bei der Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 keine Änderung gegenüber dem Vorjahr eintritt, kann auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Jahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Gegen diese Steuerfestset-

zung durch öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Fachbereichsleiter Kämmerei/Bau der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig, einzulegen.

Droyßig, 11.01.2012

Luksch
 Bürgermeister
 der Gemeinde
 Droyßig

Aus gegebenem Anlass wird gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass ebenfalls keine **Gewerbsteuer-Vorauszahlungsbescheide** und **keine Hundsteuerbescheide** für das Kalenderjahr 2012 erteilt werden, da diese Bescheide auch für die Folgejahre Gültigkeit haben.

Die Fälligkeiten und den zu zahlenden Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem letzten Steuerbescheid.

Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Droyßig

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat in öffentlicher Sitzung am 19.09.2011 den Bebauungsplan Nr. 5 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Genehmigung wurde am 22.12.2011 mit Aktenzeichen 6122-007-10-25 erteilt.

Der Bebauungsplan liegt mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung § 10 Abs. 4 BauGB zu jedermanns Einsicht in der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Zimmer 209 während der Dienststunden:

Montag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
aus.

Über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu erteilen.

Auf die Voraussetzungen der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängeln der Abwägung und die damit verbundenen Rechtsfolgen im Sinne § 214 und 215 BauGB wird hingewiesen.

Auf die Vorschriften des § 44 (3) und (4) BauGB (Erlöschen von Entschädigungsansprüchen) wird hingewiesen.

gez.

Luksch

Bürgermeister

Ein besonders prägnantes Beispiel ist hier die „Märzenbecherwiese“ in der Flur Ossig.

Ich weise hiermit ausdrücklich darauf hin, dass diese Waldgebiete bzw. Waldwege keine Reitsportplätze sind.

Ich appelliere an das Verständnis der Reitsportfreunde und Vereine und erinnere in diesem Zusammenhang an das FFOG (Feld- und Forstordnungsgesetz § 3 und § 5)
U. Kraneis
Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Gutenborn hat am 19.10.2010 die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze (Hebesatz-Satzung) in der Gemeinde Gutenborn beschlossen. Die in der Satzung festgelegten Hebesätze gelten seit dem 01.01.2011 und für die darauf folgenden Kalenderjahre.

Da bei der Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 keine Änderung gegenüber dem Vorjahr eintritt, kann auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Jahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Steuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Fachbereichsleiter Kämmerei/Bau der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig, einzulegen.

Droßdorf, 11.01.2012

Kraneis
Bürgermeister
der Gemeinde Gutenborn

Aus gegebenem Anlass wird gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass ebenfalls keine **Gewerbsteuer-Vorauszahlungsbescheide** und **Hundsteuerbescheide** für das Kalenderjahr 2012 erteilt werden, da diese Bescheide auch für die Folgejahre Gültigkeit haben. Die Fälligkeiten und den zu zahlenden Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem letzten Steuerbescheid.

Gemeindevahlleiter der Gemeinde Gutenborn

Bekanntmachung

Hiermit gebe ich bekannt, dass das Mandat des unten genannten bei der Gemeinderatswahl am 27.09.2009 gewählten Bewerbers auf Grund des Mandatsverzichts auf den aufgeführten nächst festgestellten Bewerber übergegangen sind:

Wählergruppe Mandatsverzicht durch Mandatsanahme durch:
Unabhängige Liebold, Winfried Wötzel, Silvia

Bürgervereinigung Bergisdorf

Droyßig, den 10.01.2012

gez. Tettenborn

Gemeindevahlleiter

IMPRESSUM



Forstkurier
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube
Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß
Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Verbandsgemeindebürgermeisterin
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55
Geschäftsführer: Marco Müller
Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
Frau Annett Brunner,
Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21
Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info

Unsere Wälder sind keine Reitplätze

In der letzten Zeit kam es gehäuft zu Beschwerden von Einwohnern, dass durch Reiter die Waldgebiete im Zeitzer Forst oder auch im Knittelholz genutzt werden. Neben den

Gefahren für Spaziergänger und Erholungssuchende, kommt es dabei auch in Gebieten des Landschafts- bzw. Naturschutzes zu Zerstörungen und Beeinträchtigungen.

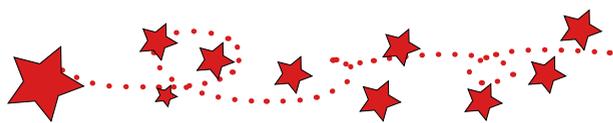
Gemeideweihnachtsfeier Gutenborn

Etwa 200 Bewohner aus der Gemeinde Gutenborn fanden sich zur gemeinsamen Weihnachtsfeier am 14. Dezember im neuen Sport- und Gemeindezentrum in Droßdorf ein. Die Mädchen und Jungen aus der Grundschule Droßdorf überbrachten ihnen als Weihnachtswichtel zum gemeinsamen Kaffeetrinken selbst gebackenen Kuchen. Danach stellten sie sich mit einem weihnachtlichen Programm vor, sangen, tanzten und erzählten Weihnachtsgeschichten. In einer Diashow wurden Fotos von Ereignissen des Jahres 2011 gezeigt und die Gäs-

te wurden auch daran erinnert, dass beim 1. Oktoberfest in diesem Jahr mindestens 500 Menschen Gojko Mitic im Gemeindezentrum in Droßdorf die Hand drückten und Autogramme von ihm erhielten. Zum mehr als Vier-Stunden-Programm trug auch der Auftritt der fast heimischen „Olsenbande“ und ein Stück vom aktuellen Film bei, ehe die Zeitzer Jagdhornbläser die Gäste unterhielten. Im Foyer gab nicht nur die Schnitzergemeinschaft des Heimatvereins einen Einblick in ihr Handwerk, auch hiesiger Honig war im Angebot. Die Pflegedienstleiterin der in

Droßdorf eröffneten DRK-Sozialstation, Frau Jana Beret und ihre Mitarbeiterin Frau Silke Rohland stellten Ihre Angebote vor. Auch die Sozialarbeiterin vom Zeitzer Kinder- und Jugendtreff, Heike Friedrich, die in Droßdorf zu Hause und Mitglied des Heimatvereins ist, hatte Bastelarbeiten von Jugendlichen passend zur Weihnachtszeit mitgebracht. Im Rahmen dieser Gemeindeveranstaltung wurden auch, wie bereits im vergangenen Jahr, aktive Bürger aus der Gemeinde Gutenborn öffentlich geehrt. Diesmal waren es: Markus Liebold aus

Bergisdorf, der für die Gemeinde fotografiert, Volkmar Sell aus Giebelroth, der die Grünfläche rund ums Feuerwehrgerätehaus pflegt, Heiko Ehnert als Vorsitzender des Heuckewalder Sportvereins, Hartmut Stapel als Kuhndorf, der Bänke für Kuhndorf und Umgebung gebaut hat. Horst Schmidt wurde als Gründer der Schnitzergemeinschaft geehrt, Christel Gunhold und Helga Müller aus Lonzig, weil sie die Grünflächen in ihren Dorf pflegen. Bürgermeister Uwe Kraneis dankte ihnen allen und überreichte ihnen als symbolisches Dankeschön eine Geschenkpackung Wein.



Dank an die Sponsoren

Die Seniorengruppe Bergisdorf möchte sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass die Zusammenkünfte sowie auch die Weihnachtsfeier so angenehm und gesellig durchgeführt werden konnte. Wir danken den Sponsoren: Steuerbüro Monika Müller aus Bergisdorf; Heizung Installation Stefan Mühlbach aus Bergisdorf; Malerfirma Samel aus Bergisdorf; Heizöl Samel aus Bergisdorf; Gaststätte „Drei Linden“ Bergisdorf, Karola Worms; Heizungsfirma Bernhard Kalbitz; Autohandel Ismailov aus Golben; Brunnenbauer Dieter Häselbarth aus Golben; Jens Merkel aus Golben; Bäckerei Thomas Walther aus Golben
*Frau Graumann
 Seniorenbetreuerin*



Alle Jahre wieder ...



Es ist nicht zu glauben, kaum hat das Jahr angefangen, rückt auch schon Weihnachten in greifbare Nähe. Und so trafen sich, wie alle Jahre, die Mitglieder des Traditionsvereins Schellbach am 03.12.2011 im Gemeinderaum in Lonzig, zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier. Pünktlich um 19.00 Uhr waren alle versam-

melt und es konnte los gehen. Nach einem kräftigen Abendbrot wurde mit ein paar Weihnachtsliedern auf das Fest eingestimmt. Danach konnte der gemütliche Teil beginnen. Kleine lustige Wichtelgeschenke sorgten für viel Spaß und es kam keine Langeweile auf. So konnte noch bei angenehmen Gesprächen, Kaffee und Kuchen der Abend ausklingen, bis dann unser persönlicher Chofeur zum Aufbruch rief. Wir möchten uns ganz herzlich bei Lutz Malik für seine alljährlichen Fahrdienste bedanken. Außerdem gilt auch allen Helfern, die unsere Weihnachtsfeier zu einem so gemütlichen Abend werden ließen und am nächsten Tag wieder beim Aufräumen voll im Einsatz waren, unser Dank. Wir wünschen allen Mitgliedern des Traditionsvereins, allen Einwohnern von Schellbach ein gesundes neues Jahr. Für dieses Jahr wünschen wir uns wieder eine so zahlreiche Beteiligung und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.
Der Vorstand

Kretzschau



Vorinformation

Einladung zum 6. Winternachmittag

am Sonntag, 4. März 2012 um 14.30 Uhr
 im Vereins- und Bürgerhaus, Luckenauer Str. 48 im Ortsteil Gladitz
 Programm geben wir im Forstkurier-Februar bekannt.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gemeinde Kretzschau



Das Ehepaar

Wolf und Marianne Hannß

feierte am 31.12.2011
 im Seniorenlandhaus Kretzschau das Fest der

„Diamantenen Hochzeit“.

Der Bürgermeister gratulierte persönlich im Namen des Gemeinderates recht herzlich und wünschte noch viele gesunde, glückliche Ehejahre.

Kretzschau, Januar 2012

*Eckhard Osang
 Bürgermeister*

Die Gemeinde Kretzschau und der Zeitzer Carneval Verein „Grün-Weiß“ laden Groß und Klein zu folgenden Faschingsveranstaltungen ins **Klubhaus Kretzschau** (Saal, Gaststätte „Zur tollen Knolle“) ein:



Große Faschingsveranstaltung mit anschließendem Tanzabend am Samstag, dem 04.02.2012 ab 20:11 Uhr
 Eintritt: 8 Euro/Pers.

Kinderfasching am Sonntag, dem 05.02.2012 ab 15:11 Uhr
 Eintritt: 2 Euro/Pers.



Unser Motto lautet:

Palmen, Strand und Sonnenschein - was braucht man mehr zum Glücklichein!

Karten für die Abendveranstaltung sind **ab sofort** im Vorverkauf im Gemeindeamt Kretzschau erhältlich. Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse.

Und wieder ist ein Jahr vorbei ...

Der Feuerwehrverein Salsitz/Kleinosida wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr. Wir möchten uns bei allen Helfern, Sponsoren und Gästen, die jahrelang treu unsere Feste und Unternehmungen besuchten und unterstützten, bedanken.

Besonderer Dank gilt der „Vinothek Salsitz“ Inhaber Jörg Triebe, der uns schon 10 Jahre seinen Hof für das Oktoberfest zur Verfügung stellt. Auch in diesem Jahr ist wieder viel los in Salsitz.

Bitte folgende Veranstaltungstermine vormerken:

- | | |
|---------------|---|
| 7. April | Osterfeuer auf dem Anger |
| 30. April | Maibaumsetzen auf dem Dorfplatz |
| 01. Mai | Anradeln entlang der Weinroute auf dem Hof der Vinothek Salsitz |
| 15. September | Federweiserfest auf dem Hof der Vinothek Salsitz |
| 3. Oktober | - Abradeln entlang der Weinroute |
| 6. Oktober | - 11. Oktoberfest |

Das Jahr wird mit unseren Weihnachtsbaumsetzen, welches in diesem Jahr Anleuchten genannt wird, ausklingen.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu diesen Veranstaltungen recht herzlich ein.

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Salsitz/Kleinosida e. V.

SV 1893 Kretzschau e. V.

Der SV Kretzschau - Sektion Fußball gratuliert seinen Mitgliedern:



Klaus Krohne	am 03.02.	zum 51. Geburtstag
Christian Jäger	am 18.02.	zum 27. Geburtstag
Lutz Klose	am 25.02.	zum 60. Geburtstag
Lars Hendrichke	am 25.02.	zum 34. Geburtstag
Denis Sosna	am 27.02.	zum 27. Geburtstag

und nachträglich Sportfreund Knut Kipping.

Neujahrs-Volleyballturnier in der Turnhalle Kretzschau



Am 06.01.2012 fand dieses Jahr wieder unser traditionelles Neujahrs-Volleyballturnier in der Turnhalle Kretzschau statt, wieder organisiert von der Heimmannschaft „Die Querschläger“.

Fünf Mannschaften (Schmetterlinge Theißen, Querschläger, NKV Nonnewitz, Droyßig und die Kretzschauer Kegler) kämpften mit sportlichem Einsatz um Sachpreise, die uns die MIBRAG mbH, GALA - MIBRAG - Service GmbH, Lyra Geußnitz, Polsterei Ritter Roda und der Konak - Grill in Kretzschau zur Verfügung stellten, wofür wir uns alle herzlich bedanken.

Nicht nur unser sportliches Auge wurde vorzüglich versorgt - auch Speisen und Getränke hielten den Kampfgeist unserer Sportler wie auch der Zuschauer auf Vordermann.

Außerdem wurden wir bei der kulinarischen Versorgung tatkräftig von Corinette Ritter, Franziska Staate und Knut

Kipping (Kunststoffbeschichtung Kretzschau) sowie bei der Bereitstellung von Grill, Mobiliar vom Jürgen Gräber (Polsterei & Sattlerei Kretzschau) unterstützt. Dafür ebenfalls besten Dank.

Folgende Platzierung wurde erreicht:
Platz Schmetterlinge Theißen/2. Platz Querschläger Kretzschau/3. Platz NKV Nonnewitz/4. Platz Droyßig/5. Platz Kegler Kretzschau; Als bester Spielerin wurde geehrt Cindy Pälchen (Schmetterlinge Theißen) und als bester Spieler Ulf Fötzsch (Droyßig)

Hier noch eine Bitte an alle Sportinteressierten:

Wer Lust, Laune und Spaß am Volleyballspielen hat, kann montags ab 20.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Kretzschau ganz einfach mal bei uns vorbeischauen und mitmachen. Alter ist egal, Profis müsst Ihr nicht sein.

Andrea Kipping

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Kretzschau hat am 13.10.2010 die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze (Hebesatz-Satzung) in der Gemeinde Kretzschau beschlossen. Die in der Satzung festgelegten Hebesätze gelten seit dem 01.01.2011 und für die darauf folgenden Kalenderjahre. Da bei der Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 keine Änderung gegenüber dem Vorjahr eintritt, kann auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Jahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuer-

bescheid zugegangen wäre. Gegen diese Steuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Fachbereichsleiter Kämmerei/Bau der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig, einzulegen.

Kretzschau, 11.01.2012

Osang
Bürgermeister der Gemeinde
Kretzschau

Aus gegebenem Anlass wird gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass ebenfalls keine **Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheide** und **Hundsteuerbescheide** für das Kalenderjahr 2012 erteilt werden, da diese Bescheide auch für die Folgejahre Gültigkeit haben.

Die Fälligkeiten und den zu zahlenden Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem letzten Steuerbescheid.

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat in seiner Sitzung am 14.12.2011 und am 11.01.2012 folgende Beschlüsse gefasst

- | | |
|---|--|
| Beschl.-Nr.: 120/12/2011 | - überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2011 |
| Beschl.-Nr.: 121/12/2011 | - überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2011 |
| Beschl.-Nr.: 122/12/2011 | - außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2011 |
| Beschl.-Nr.: 123/12/2011
bis 128/12/2011 | - überplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2011 |
| Beschl.-Nr. 131/01/2012 | - Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Kretzschau und dem AZV Weiße Elster - Haselbach/Thierbach zur Überleitung des der Niederschlagswasserentsorgung dienenden Anlagevermögens |

Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 15

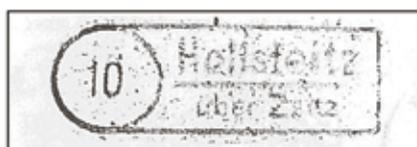
Hollsteitz und die Post (Teil III)

Schon vor dem Ableben von Reinhold Sachse hat sich seine Tochter Anni, verw. Lange, um die Poststelle Hollsteitz gekümmert. Ihr Mann Werner Lange war nach einer schweren Kriegsverwundung 1943 im Lazarett verstorben.

Anni Lange (Bild 1) arbeitete im Elternhaus als Schneiderin und bediente die Poststelle.

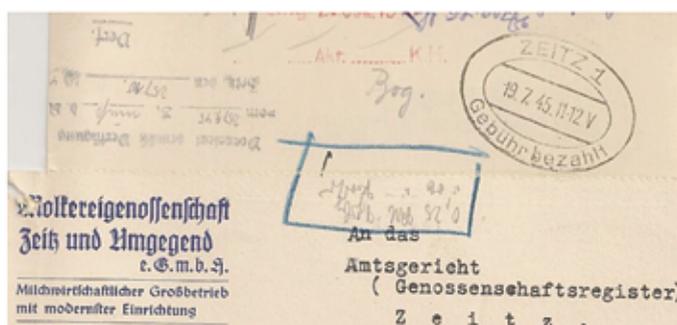


Mit Kriegsende wurden viele der dörflichen Poststellen offiziell geschlossen, und man musste vor allem aus Mangel an Fahrzeugen zum alten Prinzip der Landbriefträger zurückkehren. Einige der kleinen Poststellen blieben jedoch noch eine gewisse Zeit in Betrieb. Dazu gehörte auch die Poststelle Hollsteitz, die sogar noch einen neuen Stempel mit der Gebietsleitzahl 10 erhielt (Bild 2).



Das genaue Datum der Schließung der Poststelle Hollsteitz ist mir bisher nicht bekannt. Bei Anni Sachse verblieb lediglich ein öffentlicher Fernsprecher, der ihr sehr viel Arbeit „bescherte“, denn es existierten im ganzen Ort nur zwei oder drei Telefone.

Unmittelbar nach dem Krieg gab es zunächst keine gültigen Postwertzeichen, da die „Hitlermarken“ nicht mehr verklebt werden durften. In vielen Gegenden Deutschlands entstanden provisorische Briefmarken, die überwiegend von der Post auch anerkannt wurden. Meist mussten aber die Postsendungen bar bezahlt werden, und es wurde ein Stempel abgeschlagen, der die Bestätigungszeile „Gebühr bezahlt“ enthielt. Bild 3 zeigt eine Briefkarte der Molkerei Zeitz mit einem derartigen Stempel.



Ab 1946 wurde die Post wieder durch einen Briefträger aus Droyßig nach Hollsteitz gebracht und verteilt.

Der erste Briefträger, der für längere Zeit auch Hollsteitz „bediente“, war Werner Schneider aus Droyßig (Bild 4).

Aus einem Gespräch mit seiner Tochter, Frau Enders, erfuhr ich Einiges über die damalige Postzustellung. Werner Schneider fuhr mit dem privaten Fahrrad. Er besuchte an einem Tag Kirchsteitz und Hollsteitz und am nächsten Tag Hassel,

Weißeborn, Stolzenhain und Romsdorf. Das war für ihn sicher eine schwere Aufgabe, denn er litt an einer Kriegsverletzung und hatte ein Auge verloren. Außerdem hatte er nicht nur Briefe zu befördern, sondern er brachte auch Pakete, die eigentlich in Droyßig abgeholt werden mussten. Hinzu kamen Geldsendungen und sogar Medikamente, die er aus Kulanz für ältere Bürger aus der Droyßiger Apotheke mitbrachte.

Auf Werner Schneider folgte Alfred Spindler aus Droyßig. Leider waren über ihn nur noch wenige Fakten in Erfahrung zu bringen. Er war ein auffallend groß gewachsener Mann, der bis 1950 die Post nach Hollsteitz brachte. Danach übernahm er in Droyßig eine Neubauernstelle.

Ihm folgte Fräulein Frieda Hübscher aus Droyßig. Sie war eine sehr nette und hilfsbereite junge Frau, die alle im Dorf gern mochten. Mit der alten AGFA-Balgkamera von meinem Opa konnte ich Fräulein Hübscher 1953 auf unserem Hof fotografieren. Es war eines meiner ersten Fotos (Bild 5).



Vor einigen Jahren habe ich in Droyßig nach Fräulein Hübscher gesucht und habe sie tatsächlich gefunden. Sie hieß inzwischen Frieda Kwappik. Am 30. Jan. 2007 konnte ich sie in ihrer Wohnung am Sportplatz interviewen. Auch sie ist jeden Tag mit dem eigenen Fahrrad losgezogen. Sie war für einen Teilbereich von Droyßig sowie die Orte Kirchsteitz und Hollsteitz zuständig. Ihr größtes Problem waren die damals noch grundlosen Straßen zwischen Droyßig, Kirchsteitz und Hollsteitz. Der lehmige Boden löste sich auch auf dem Hollsteitzer Pflaster nicht von den Rädern. Mehrmals hat ihr Konrad Gabler das Fahrrad im Gracilbach gewaschen, indem er damit im Bach auf und ab fuhr. Eine ihrer Erinnerungen fand ich besonders schön:

„Eines Tages bekam sie gleich am Ortseingang von Frau Sauder, die geschlachtet hatte, eine kleine Bratwurst geschenkt. Die Freude darüber war natürlich riesig.“

Kurze Zeit später hatte sie Post bei Herbert Seyfarth zuzustellen. Seyfarths waren auf dem Felde, so dass sie allein über den Hof bis zur Haustür gehen musste. Als sie wieder zurückgehen wollte, standen plötzlich zwei sehr große bellende Hunde vor ihr, und sie bekam es mit der Angst zu tun. Da erinnerte sie sich an die Bratwurst! Sie brach vorsichtig hinter ihrem Rücken ein Stück davon ab und warf es in hohem Bogen über die Hunde in den Hof. Kaum hatte sie nun drei Schritte getan, da standen die Hunde schon wieder fordernd vor ihr. Das ging zu ihrem Leidwesen mehrmals so weiter, bis sie kurz vor dem Hoftor das letzte Stückchen Wurst opfern musste.“

Am nächsten Tage erzählte sie Frau Sauder von ihrem Missgeschick. Frau Sauder zeigte Mitgefühl und schenkte dem Postfräulein eine neue Bratwurst.“ Frieda Kwappik ist am 19.12.2009 verstorben.

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

Guter Jahresabschluss des Schützenvereins Grana 1990 e. V.

Im Jahr 2011 ging es im Schützenverein Grana 1990 e. V. sportlich sehr hoch her!

Mehrmalig wurden die Schützen auf der Ebene Kreis- und Landesmeisterschaften sowie erstmalig in deutschen Meisterschaften ausgezeichnet.

Mit den Teilnahmen konnte das Niveau im Verein bedeutend gesteigert und gefestigt werden.

Auch beim Mitteldeutschen Vorderlader Länderkampf, wo sich Schützen aus den Ländern Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen beteiligen, konnten unsere Schützen wieder Treppchenplätze erreichen.

Traditionell wurden die Ehrungen und Auszeichnungen bei der gemeinsamen Weihnachtsfeier des Frauenvereins Salsitz-Kleinosida und dem Schützenverein am 17.12.2011 vorgenommen.

Der Vorstand des Schüt-

zenvereins Grana 1990 e. V. möchte sich für die erzielten hervorragenden Ergebnisse bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern bedanken und wünscht auch für das neue Jahr eine ruhige Hand - **Gut Schuss!**

Des Weiteren danken wir für die gute Zusammenarbeit:

- dem Schützenverein Kuhn-dorf
- der Gemeinde Kretzschau
- dem Frauenverein Salsitz-Kleinosida
- dem Feuerwehrverein Salsitz-Kleinosida e. V.
- dem Team des Dorfkruges Weißenborn
- dem Team vom Amtsblatt „Forstkurier“
- dem Team von der Gaststätte Breitenhain, R. Heller

gez. Günter Nähring
Vorsitzender
des Schützenvereins
Grana 1990 e. V.

Da bei der Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 keine Änderung gegenüber dem Vorjahr eintritt, kann auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden verzichtet werden.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Jahr 2012 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Gegen diese Steuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb

eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Fachbereichsleiter Kämmerei/Bau der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig, einzulegen.

Wittgendorf, 11.01.2012



Schulze
Bürgermeister
der Gemeinde Schnaudertal

Aus gegebenem Anlass wird gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass ebenfalls keine **Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheide und Hundesteuerbescheide** für das Kalenderjahr 2012 erteilt werden, da diese Bescheide auch für die Folgejahre Gültigkeit haben. Die Fälligkeiten und den zu zahlenden Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem letzten Steuerbescheid.

Der Ortsverein Kretzschau wünscht allen seinen Mitgliedern, Bekannten und Freunden einen guten Start ins neue Jahr und dankt all jenen, die Verantwortung übernehmen und in Mitwirkungsbereitschaft und Zuversicht bestrebt waren das Leben in der Gemeinde positiv zu beeinflussen.

Für das Jahr 2012 wünscht sich der Verein weiterhin viele engagierte Mitglieder, die zum Wohle der Gemeinde und des Vereines Verantwortung übernehmen.

Der Vorstand

Wetterzeube



Winterzauber Roman(t)ik

an Saale-Unstrut-Weiße-Elster
Winterwanderung in und um
Haynsburg, 6. Februar 2012



In der Zeit vom 5. Februar bis 12. Februar 2012 finden im Burgenlandkreis Veranstaltungen und geführte Wanderungen in und um romanische Bauten statt. Dazu sind interessierte Bürger und Wanderfreunde auch auf die Haynsburg im Elstertal eingeladen.

Die ca. 3-stündigen Wanderungen beginnen am 6. Februar 2012 im Innenhof der Haynsburg um 10:00 und 14:00 Uhr, sie führen durch das Burggelände und die Umgebung.

Jeder Teilnehmer erhält ein Getränk.
Die Teilnehmergebühr beträgt 4,00 Euro.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heimatverein Haynsburg eV
Saale-Unstrut-Tourismus eV
Naturpark - Triasland eV

Schnaudertal



Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Gemeinde Schnaudertal hat am 28.10.2010 die Satzung über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze (Hebesatz-Satzung) in der Gemeinde

Schnaudertal beschlossen. Die in der Satzung festgelegten Hebesätze gelten seit dem 01.01.2011 und für die darauf folgenden Kalenderjahre.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Wetterzeube 2012

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Januar 28.01., 17.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Gaststätte Dietendorf	OFW Wetterzeube
Februar 05.02., 10 + 14.00 Uhr	Winterwanderung	Wanderung in und um Haynsburg	Heimatverein Haynsburg
12.02. 18.02., 17.00 Uhr	Fasching für Senioren Mitgliederversammlung	Nonnewitz Gaststätte Dietendorf	Die Elstertaler FFW-Verein Wetterzeube
März 08.03., 15.00 Uhr	Frauentagsfeier	Dorfgemeinschaftshaus Wetterzeube	Gemeinde
31.03.	Subbotnik	Schkauditz	Schkauditzer Heimat- + Kirchenverein
April 05.04., 18.00 Uhr	Osterfeuer	Festwiese am Staubecken Dietendorf	Dietendorfer e. V.
08.04.	Ostergottesdienst	Kirche Schkauditz	Schkauditzer Heimat- + Kirchenverein
28.04., 10.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Wetterzeube, FFW-Haus	OFW Wetterzeube
29.04., 10.00 Uhr	Frühjahrswanderung	Wanderung in und um Haynsburg	Heimatverein Haynsburg
30.04., 18.30 Uhr	Maibaumsetzen	Breitenbach, Grüner Anger	FFW- + Traditionsverein Breitenb.

Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus

Für den 17. Dezember 2011 hatten die Gemeinde Wetterzeube und der Verein „Die Elstertaler“ traditionsgemäß alle Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde zur Weihnachtsfeier eingeladen.

Vom Vorstand der „Elstertaler“ vorbereitet und finanziell von der Gemeinde mit 300,00 EURO unterstützt, wurde es für alle Teilnehmer ein fröhlicher Vorweihnachtsnachmittag. Auf jeden wartete ein kleines Präsent, Kaffee, Stollen und Plätzchen, eine Tombola - bei der es nur Gewinne gab - und reichlich Hausgeschlachtet zum Abendessen.

Ein weihnachtliches Programm der Kindertagesstätte, bei dem auch die ganz kleinen mitspielten und sangen, bereitete allen viel Freude. Die musikalische Umrahmung durch Herrn Roeder sorgte für gute Stimmung.

Unser Bürgermeister, Herr Frank Jacob, dankte den Senioren und allen Vereinen für ihr Engagement für die Gemeinde.

Bedanken möchten wir uns als Vorstand der „Elstertaler“ bei

- der Kindertagesstätte für ihr erfrischendes kleines Programm;

- dem Feuerwehrverein Wetterzeube und besonders bei Frau Wollenschläger, die den Rentnern aus allen Ortsteilen und Gehbehinderten die Teilnahme an der Feier ermöglichten;

- allen Sponsoren für die Tombola - die gute Gewinne ermöglichten - das sind: unsere Vereinsmitglieder, die Firmen Stempel-Enzmann und Spielwaren Schwier aus Zeitz, der Beeren- und Straußenhof in Trebnitz, die Werbegemeinschaft SUC „Schöne Aussicht“ (GBR), Fußpflege Uta Matthes aus Pötewitz sowie das Autohaus Schlag.

In der alten Gemeinde Wetterzeube war die Weihnachtsfeier für alle Rentnerinnen und Rentner eine gute Tradition. Wer älter als 80 Jahre ist und nicht mehr teilnehmen konnte, erhielt von der Gemeinde ein kleines Weihnachtspräsent. Sicher gab es in den Gemeinden Haynsburg und Breitenbach Ähnliches. Es wäre schön, wenn Gutes trotz geringer finanzieller Spielräume in der größeren Gemeinde Wetterzeube erhalten bliebe. Verein „Die Elstertaler“

Feuerwehrverein Wetterzeube e. V.

Einladung

zu der am 18. Februar 2012 in Dietendorf im Gasthof „Drei Linden“ um 16:00 Uhr stattfindenden

Mitgliederversammlung

möchten wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich einladen. Tagesordnung:

1. Begrüßung und Änderung zur Tagesordnung
 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
 3. Bericht des Vorsitzenden des Feuerwehrvereins
 4. Bericht des Rechnungsführers zum Jahr 2011
 5. Bericht der Kassenprüfung
 6. Entlastung zur Rechnungsführung und des Vorstandes 2011
 7. Vorstellung des Haushaltsplanes 2012
 8. Diskussion
 9. Bestätigung des Haushaltes 2012
 10. Wahl eines Schriftführers und eines Beisitzers
 11. Wahl eines Kassenprüfers
 12. Schlusswort
- Tretner*
1. Vorsitzender des FVW e. V.

Einladung

der Jagdgenossenschaft Wetterzeube

Wir laden alle Jagdgenossen (Eigentümer der bejagbaren Flächen) zur **Mitgliederversammlung am Samstag, dem 11.02.2012 um 14.00 Uhr in die Gaststätte nach Dietendorf ein.**

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Jäger
5. Diskussion
6. Auszahlung der Jagdpacht

Schumann

Vorstand der Jagdgenossenschaft



1. Weihnachtsmarkt in Wetterzeube

Am 11. Dezember 2011 fand auf dem Hof der Gemeinde unser erster Weihnachtsmarkt statt. Nachdem es mit regnen aufgehört hatte, begannen die Vereine ihre Stände einzurichten. So gab es vom Sportverein Roster, der Dorfverein „Dietendorfer“ bot Brezeln, Würstchen und Kindertee an und die Mitglieder der Feuerwehr übernahmen den Verkauf von heißen und kalten Getränken. Auch unsere Direktvermarkter wie der Beeren- und Straußenhof mit Leckereien vom Strauß und Heidelbeer- sowie Erdbeerglühwein und

der Ziegenhof mit seinen tollen Käsespießen beteiligten sich. Extra aus Reichenbach bei Görlitz ist Frau Katrin Klawonn angereist und hat u.a. Ebersbacher Wachwaren sowie andere weihnachtliche Artikel zum Kauf angeboten.

Im Dorfgemeinschaftshaus bot der Seniorenverein „Die Elstertaler“ Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an. Hobbyschnitzer aus Droßdorf und Wetterzeube sowie bunt gestaltete Glückwunschkarten von Frau Michaelis bereicherten das Angebot im Dorfgemeinschaftshaus.

Gegen 15.30 Uhr führten fünf- bis zwölfjährige Kinder aus Schkauditz vor den zahlreichen Besuchern im Dorfgemeinschaftshaus ihr Krippenspiel auf. Danach mischte sich der Weihnachtsmann unter die Besucher und jedes Kind bekam aus seinem Sack eine süße Überraschung. Möglich machte das eine Spende vom Feuerwehrverein Wetterzeube. Die Schalmeienkapelle bewies uns mit Unterstützung ihres Fanklubs, dass sie nicht nur Stimmungs- sondern auch Weihnachtslieder spielen können.

Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden, Vereinen und Direktvermarktern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des 1. Weihnachtsmarktes so fleißig geholfen haben und auch bei Herrn Röder, der den ganzen Nachmittag mit seiner Musik für weihnachtliche Stimmung gesorgt hat, recht herzlich bedanken. Wenn sich wieder alle Mitwirkenden daran beteiligen, steht einer zweiten Auflage des Weihnachtsmarktes in diesem Jahr nichts entgegen.

*Bürgermeister
Gemeinde Wetterzeube*



Karnevalisten starten in 27. Session

Der **KCZ Zeitzelmännchen e. V.** lädt am 18.02.2012 zur Abendveranstaltung in den Gasthof „Zur Kempe“ in Breitenbach ein. Beginn ist hier um 19.33 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Zu dieser Veranstaltung wird ein Bustransfer von Zeitz nach Breitenbach und zurück angeboten.

Kartenvorverkauf ist unter 0 34 41/ 21 35 84 und bei Foto Kreil in der Fischstraße.



Die Gemeinde Wetterzeube möchte allen Frauen zu ihrem Ehrentag am 8. März 2012 recht herzlich gratulieren und lädt hiermit zu einer kleinen Feierstunde am

8. März 2012

*ins **Dorfgemeinschaftshaus** nach Wetterzeube ein.*

*Beginn: **15.00 Uhr** mit Kaffee und Kuchen. Die Musikschule „Anna Magdalena Bach“ wird mit einem kleinen Programm auftreten.*

Für Speisen und Getränke (Kaffee und Kuchen sowie kleiner Imbiss) ist ein Unkostenbeitrag von 5,00 € zu entrichten.



Gute Laune ist mitzubringen!

Wir bitten um telefonische Rückmeldung Ihrer Teilnahme unter 03 66 93/2 22 25 (Gemeinde) bis spätestens 29.02.12!

Tausche Golf gegen Porsche

Jeder hat Dinge, die bei anderen besser aufgehoben wären und jeder braucht mal etwas Gebrauchtetes. Private Kleinanzeigen sind da genau das Richtige.



Heimat- und Kirchenverein Schkauditz e. V.



Am 4. Advent, das wissen seit einigen Jahren alle Schkauditzer Bürger aber auch Gäste aus den umliegenden Orten, findet in der Schkauditzer Kirche der Weihnachtsgottesdienst statt. Die Kirche war auch 2011 wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Grund hierfür war der Auftritt von Andreas Hartmann und Christian Otto. Beide Musiker stammen aus Sachsen. Während Christian Otto vorwiegend an der Orgel der Heilandskirche in Leipzig spielt, reist Andreas Hartmann zumeist durch Deutschland und die Welt. Er ist erster Konzertmeister des MDR-Sinfonieorchesters und beherrscht mehrere Instrumente hervorragend. Zwei hiervon brachte er zum Weihnachtsgottesdienst mit nach Schkauditz, seine Violine und eine Trompete.

Anders als in den vorangegangenen Jahren wurde dieses Jahr kein Krippenspiel aufgeführt. Doch ganz ohne Kinder lief der Gottesdienst auch dieses Mal nicht ab. Zu Beginn trugen Antonia Michaelis, Natalie Weber, Ron Nolte und Maximilian Glaß ein Gedicht vor und zündeten nacheinander die vier Kerzen des Adventskranzes an. Zum Abschluss boten Ron und Natalie ein zweites Gedicht dar, bevor die kleinsten Schkauditzer alle anwesenden Gäste mit selbst gebastelten Überraschungen beschenkten.

Pfarrer Köppen war von der Unterstützung durch Musiker und Kinder beeindruckt. Dies gab dem ganzen Gottesdienst einen sehr festlichen Rahmen, insbesondere die alte Kirchenorgel lief zur Hochform auf. Hierfür sorgte neben dem Solisten Christian Otto auch Ralf Köhler, welcher das alte Musikinstrument ständig mit der nötigen Luft aus dem Blasbalg versorgte.

Nachdem der Gottesdienst beendet war, wurden die anwesenden Gäste über die Spenden und deren Verwendung informiert. Schließlich hat sich der Heimat- und Kirchenverein Schkauditz e. V. als ein Ziel gesetzt, ihre Kirche bestmöglich zu erhalten. Dazu ist es zunächst dringend geboten, Geld für die Sanierung der Gebäudedecke zu sammeln, um einen weiteren

Verfall zu stoppen. Fest steht, dieser Gottesdienst wird für alle anwesenden Gäste unvergesslich bleiben. Ein großer Dank soll auf diesem Weg noch einmal an Heiko Nolte gehen, welcher den Auftritt der Künstler initiierte sowie an Pfarrer Köppen, welcher wieder einmal souverän den Gottesdienst leitete. Wer weitere Informationen zu

den beiden Künstlern erhalten möchte, kann dies unter [http://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Hartmann_\(Violinist\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Andreas_Hartmann_(Violinist)), http://www.image-concert.de/kam_salon.htm und <http://www.christian-otto-organel.de/Biografie.html> tun.
Michael Glaß
Heimat- und Kirchenverein Schkauditz e. V.



Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit



Gemeinde Gutenborn

OT Bergisdorf

Herr Hans-Joachim Dombrowsky	am 27.01.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Starke	am 30.01.	zum 76. Geburtstag
Frau Wally Landmann	am 09.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Walli Samel	am 23.02.	zum 82. Geburtstag
OT Droßdorf		
Frau Rosemarie Voß	am 07.02.	zum 76. Geburtstag
Herr Alfred Meisenzahl	am 12.02.	zum 77. Geburtstag
OT Frauenhain		
Herr Siegfried Hoffmann	am 01.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Sieglinde Engelhardt	am 09.02.	zum 71. Geburtstag

OT Giebelroth

Frau Irene Weckel	am 12.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Johanna Näther	am 13.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Helene Schulze	am 19.02.	zum 85. Geburtstag

OT Golben

Herr Erhard Lützkendorf	am 20.02.	zum 79. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

OT Großsida

Herr Rudolf Enke	am 13.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Elsa Jagiella	am 15.02.	zum 100. Geburtstag

OT Heuckewalde

Frau Renate Fischer	am 11.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Lucie Leuthold	am 13.02.	zum 73. Geburtstag

OT Loitzschütz

Herr Alfred Kuhn	am 13.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Georg Brose	am 16.02.	zum 74. Geburtstag

OT Lonzig

Herr Manfred Schaar	am 05.02.	zum 79. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

OT Ossig

Frau Maria Vollrath	am 30.01.	zum 87. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

OT Rippicha

Frau Alice Hörtzsch	am 03.02.	zum 83. Geburtstag
Herr Herbert Spotke	am 08.02.	zum 84. Geburtstag

OT Zetzschdorf

Herr Günter Arnold	am 27.01.	zum 91. Geburtstag
Frau Isolde Prüfe	am 12.02.	zum 73. Geburtstag

Gemeinde Kretzschau

Frau Eva Kriebitzsch	am 27.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Janke	am 28.01.	zum 70. Geburtstag
Herr Günter Schmidt	am 03.02.	zum 82. Geburtstag
Herr Karl Reiter	am 04.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Gerlinde Thiveßen	am 06.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Herbert Schmidt	am 07.02.	zum 83. Geburtstag
Herr Günter Geschinsky	am 09.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Ilse Grau	am 13.02.	zum 95. Geburtstag
Frau Wilma Radschiner	am 13.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Marie Reichenbach	am 13.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Sieglinde Zirm	am 13.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Annemarie Geschinsky	am 21.02.	zum 71. Geburtstag
Herr Werner Schmidt	am 21.02.	zum 92. Geburtstag
Frau Elfriede Schulz	am 22.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Doris Großer	am 23.02.	zum 84. Geburtstag

OT Döschwitz

Frau Johanna Einhorn	am 06.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Hilma Eckstädt	am 13.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Marianne Grajek	am 15.02.	zum 74. Geburtstag

OT Gladitz

Herr Artur Makus	am 30.01.	zum 74. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

OT Grana

Herr Klaus Struckmann	am 01.02.	zum 78. Geburtstag
Herr Günter Dettler	am 05.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Gerda Rosenkranz	am 19.02.	zum 91. Geburtstag

OT Hollsteitz

Frau Brigitte Seyfarth	am 01.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Else Wegner	am 07.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Monika Herbst	am 20.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Konrad Gabler	am 23.02.	zum 81. Geburtstag

OT Kirchsteitz

Frau Elfriede Biereigel	am 01.02.	zum 83. Geburtstag
Herr Peter Schmitz	am 02.02.	zum 71. Geburtstag
Herr Hans Kunze	am 17.02.	zum 89. Geburtstag

OT Näthern

Frau Adelheid Abshagen	am 04.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Brigitte Cornelius	am 13.02.	zum 70. Geburtstag

OT Salsitz

Frau Helga Pauli	am 09.02.	zum 75. Geburtstag
Herr Norbert Hoffmann	am 10.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Hermine Szyszka	am 14.02.	zum 74. Geburtstag

Gemeinde Schnaudertal**OT Bröckkau**

Frau Ilse Braune	am 10.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Hanna-Lore Penndorf	am 10.02.	zum 83. Geburtstag
Herr Clemens Penndorf	am 17.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Bernd Gentzsch	am 19.02.	zum 73. Geburtstag

OT Hohenkirchen

Frau Gertrud Zimmermann	am 04.02.	zum 90. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

OT Kleinpörthen

Frau Anie Valdix	am 06.02.	zum 73. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

OT Nedissen

Frau Ingeborg Bensch	am 30.01.	zum 77. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Wetterzeube

Herr Gerhard Strauß	am 28.01.	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Worschischek	am 04.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Ingrid Mückenheim	am 07.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Gertrud Karl	am 08.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Giesel	am 11.02.	zum 89. Geburtstag
Herr Wolfgang Wagenbreth	am 14.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Lieselotte Paul	am 17.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Erika Hilscher	am 18.02.	zum 80. Geburtstag

OT Breitenbach

Frau Anna Meißner	am 11.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Waltraut Sträßner	am 16.02.	zum 84. Geburtstag

OT Goßra

Herr Günter Paunack	am 16.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Meyer	am 21.02.	zum 73. Geburtstag

Frau Inge Dworschak	am 23.02.	zum 80. Geburtstag
OT Haynsburg		
Herr Günter Albrecht	am 23.02.	zum 76. Geburtstag
OT Katersdobersdorf		
Herr Rolf Schütze	am 03.02.	zum 71. Geburtstag
OT Raba		
Frau Brigitte Hilscher	am 14.02.	zum 71. Geburtstag
OT Schleckweda		
Herr Manfred Voigt	am 20.02.	zum 83. Geburtstag
OT Schlottweh		
Herr Günter Herrmann	am 05.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Erika Heinrich	am 23.02.	zum 84. Geburtstag



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE Z EITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Annett Brunner
berät Sie gern.

Funk: 0171/31 476 21
e-mail:
annett.brunner@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Arznei-Verfallsdatum unbedingt beachten

**Warum das aufgedruckte Datum auch
tatsächlich die Anwendungsgrenze sein soll**

Bei Medikamenten soll das Verfallsdatum exakt eingehalten werden. Es könne zwar sein, dass auch ein Arzneimittel danach noch verwendbar wäre, „aber es ist einfach leichtsinnig, Arzneien jenseits dieses Termins zu verwenden“, mahnt Professor Dr. Theodor Dinger mann, pharmazeutischer Biologe an der Goethe-Universität in Frankfurt/Main, im Apothekenmagazin „BABY und Familie“. Alle Medikamente durchlaufen einen Stresstest. Dabei wird genau überprüft: Wie verhält sich das Produkt bei Feuchtigkeit, Wärme, Kälte? Daraus wird das Verfallsdatum berechnet. „Wenn ein Medikament abgelaufen ist, muss es weggeworfen werden“, sagt Dinger mann. Theoretisch dürfe alles in den Hausmüll gegeben werden. Er würde Arzneimittel aber in die Apotheke bringen. „Dort werden Medikamente meist als Sondermüll behandelt.“

Quelle: www.wortundbildverlag.de

Zeit sparen – Familienanzeigen **ONLINE:**
www.familienanzeigen.wittich.de